

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0131806

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell TP  
Typ TP 707-5L  
Radgröße 7 J x 17 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
P8	TP 707-5L P8 / ohne Ring	5/108/65,1	45	900	2200	12/2016
AU9	TP 707-5L AU9 / ohne Ring	5/112/66,5	27	950	2260	11/2020
M8	TP 707-5L M8 / ohne Ring	5/112/66,6	55	950	2100	11/2013
TP1	TP 707-5L TP1 / ohne Ring	5/114,3/66,1	45	850	2160	1/2015
V1	TP 707-5L V1 / ohne Ring	5/120/65,1	55	1060	2200	5/2017
O4	TP 707-5L O4 / ohne Ring	5/130/89,1	66	1060	2220	11/2013

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 49713  
Herstellerzeichen rial Germany  
Radtyp und Ausführung TP 707-5L (s.o.)  
Radgröße 7Jx17H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen UPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
P8	5/108/65,1	45	900	2200	FE	01/2017	TZT Lamsheim
AU9	5/112/66,5	27	950	2260	FE	12/2020	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	55	950	2100	FE	11/2013	TZT Lamsheim
TP1	5/114,3/66,1	45	850	2160	FE	02/2015	TZT Lamsheim
V1	5/120/65,1	55	950	2160	FE	11/2013	TZT Lamsheim
V1	5/120/65,1	55	950	2240	FE	02/2014	TZT Lamsheim
V1	5/120/65,1	55	970	2290	FE	05/2016	TZT Lamsheim
V1	5/120/65,1	55	1060	2200	FE	07/2017	TZT Lamsheim
O4	5/130/89,1	66	1060	2220	FE	11/2013	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
M8	5/112/66,6	55	950	215/60R17C	11/2013	TZT Lamsheim
O4	5/130/89,1	66	1060	215/60R17C	11/2013	TZT Lamsheim
V1	5/120/65,1	55	970	215/60R17C	05/2016	TZT Lamsheim
P8	5/108/65,1	45	900	215/60R17C	02/2017	TZT Lamsheim
V1	5/120/65,1	55	1060	215/60R17C	07/2017	TZT Lamsheim
AU9	5/112/66,5	27	950	215/60R17C	12/2020	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
O4	5/130/89,1	66	1060	255/65R17	FE	11/2013	TZT Lamsheim
AU9	5/112/66,5	27	1060	255/65R17	FE	12/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung O4 ET66 betrug 11,86 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TZZ Lamsheim ab November 2013 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung		23.01.2014
	mit Änderung vom	07.12.2020
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Radzeichnung	3944-02	16.07.2013
	mit Änderung vom	06.09.2013
Radzeichnung	3945-03	16.07.2013
	mit Änderung vom	10.11.2016
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Radzeichnung	4220-02	02.12.2014
	mit Änderung vom	07.11.2016
Radzeichnung	5200-06	25.09.2020
	mit Änderung vom	17.11.2020
Nabenkappenzeichnung	4555-03	22.09.2016
	mit Änderung vom	07.02.2017
Verwendungen	Anlage 1 bis 6	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Dezember 2020

*SBC*



Blauth

00357105.DOC